



Philipp Oswalt, Klaus Overmeyer,
Philipp Misselwitz

384 Seiten, über 200 Abb.,
165×235 mm, Softcover, deutsche
Ausgabe, DM Publishers, Berlin, 2013
ISBN: 978-3-86922-244-8
38,00 Euro

Urban Catalyst – Mit Zwischennutzungen Stadt entwickeln

Brachen und leerstehende Bauten werden in vielen Städten schnell zu besonders lebendigen Orten: Clubs und Bars, Start-up-Unternehmen, Kunstszene und informelle Märkte, Freizeitnutzungen und Nachtleben siedeln sich an diesen Orten an, die die Stadtplanung und der Immobilienmarkt zunächst nicht entwickeln können. Oft finden sich gerade hier innovative Kulturproduktion und vitale Öffentlichkeit. Das Forschungsteam Urban Catalyst hat sich mehrere Jahre lang diesen ungeplanten Phänomenen in fünf europäischen Ländern gewidmet und dabei nicht nur ihre versteckte Logik analysiert. Aufbauend auf eigener Beteiligung an mehreren Projekten beschreibt Urban Catalyst Wege, wie Prozesse des Informellen in den Städtebau Eingang finden können und was Stadtplaner von Zwischennutzern lernen können.

Mit Gastbeiträgen von Azra Akšamija, Kees Christiaanse, Margaret Crawford, Jesko Fezer, Arnold Reijndorp, Saskia Sassen und anderen Autoren. Mit Projekten aus Amsterdam, Basel, Berlin, Halle, Leipzig, London, Rom, Wien, Zagreb und weiteren Städten.



Prof. Dr. Thorsten Hofmann,
Prof. Dr. Kristina Sinemus (Hrsg.)

196 Seiten, Band 6 der PR-Bibliothek
der Deutschen Presseakademie, Verlag
Helios Media GmbH, Berlin, 2013
ISBN: 978-3-942263-17-7
29,90 Euro

Partizipation – Neue Herausforderungen für die Kommunikation

Der Wunsch nach mehr Partizipation der Bürger bei großen Bauprojekten – egal ob Projekte der Energiewende, Bau- oder Infrastrukturprojekte –, die massiv in ihre Umwelt eingreifen, ist nicht neu. Neu sind jedoch die Möglichkeiten für jeden Einzelnen, sein Bedürfnis nach Beteiligung einzufordern und innerhalb kürzester Zeit Massen zu mobilisieren. Die Vergangenheit hat gezeigt: Entgegen der Masse lässt sich kein großes Vorhaben mehr realisieren. Wer nicht zu einem frühen Zeitpunkt die Öffentlichkeit kommunikativ einbindet, baut kein Vertrauensverhältnis auf. Ist die Beziehung zur Bevölkerung erst einmal gestört, laufen alle Maßnahmen ins Leere.

Das Handbuch Partizipation ist der 6. Band der Buchreihe der Deutschen Presseakademie. Diese publiziert seit Juli 2010 Fachbücher zu den wichtigsten Themenfeldern der Public Relations. Verfasst werden die Bände von Referentinnen und Referenten der Akademie. Sie alle sind anerkannte Experten aus der Wirtschaft und der akademischen Lehre, aus der Politik, der Agenturszene oder dem Journalismus.



Florian Daniel Weber

264 Seiten, 16 Abb.,
Reihe: Raumfragen – Stadt – Region –
Landschaft,
VS Verlag, Wiesbaden, 2013
ISBN: 978-3-658-00295-4
29,99 Euro

Soziale Stadt – Politique de la Ville – Politische Logiken

(Re-)Produktion kultureller Differenzierungen in quartiersbezogenen Stadtpolitiken in Deutschland und Frankreich

In Frankreich und Deutschland werden in den 1970er und 1990er Jahren mit der Politique de la Ville und der Sozialen Stadt quartiersbezogene Förderprogramme etabliert. In beiden Ländern werden vielfach Quartiere gefördert, die als solche mit hohem Migrantenanteil beschrieben werden. Während in der Sozialen Stadt Migranten zu einer zentralen Zielgruppe geworden sind, werden sie in der Politique de la Ville auf nationaler Ebene nicht explizit erfasst – geschuldet dem französischen Gleichheitsideal. Florian Daniel Weber untersucht die Unterschiede, wie kulturelle Differenzierungen – aktuell bedeutsame Gesellschaftsdifferenzierungen nach Kategorien wie Staatsangehörigkeit und Ethnie – problematisiert werden. Ein Vergleich der Stadtpolitiken zeigt, dass sich vor allem auf lokaler Ebene transnational übereinstimmende politische Logiken nachzeichnen lassen, die sich in verschiedenen Handlungsstrategien widerspiegeln und wirkmächtig werden.